

Weiterbildung zum journalistischen Arbeiten in der Schule - n-report.de

Neue Ausschreibung: n-report *crossmedial*

Sehr geehrte Damen und Herren,
wir möchten in einer neuen n-report-Reihe wieder Lehrer mit Journalisten zusammen bringen. In fünf Seminaren werden die Teilnehmer von Medienprofis ausgebildet. Gleichzeitig soll das Gelernte an der eigenen Schule im Schuljahr 2018/19 erprobt werden. Dafür werden auch die Schüler in kostenfreien Workshops unterstützt.

Wir laden Ihre Schule ein, daran teilzunehmen!

Die Träger des Fortbildungsprojektes sind das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) und die Niedersächsische Landesmedienanstalt (NLM), die für die teilnehmenden Schulen alle Kosten übernehmen.

Hintergrund

Die digitale Umwälzung in den Medien beinhaltet auch eine Entprofessionalisierung der Massemedien. Über YouTube und Soziale Medien kann jeder Star und Opfer werden – gleichzeitig sind die ökonomischen Interessen der Medienunternehmen oft nicht bekannt. Gerade die Online-Medien stehen bei Schülern hoch in der Gunst; sie nutzen sie, aber produzieren auch dafür. Umso mehr wird eine Nachrichtenkompetenz nötig, die sich am professionellen Journalismus orientiert. Die Unterscheidung von Meinung und Tatsache ist hier grundlegend. Welche Darstellungsformen gibt es? Wie recherchiere ich richtig und prüfe Quellen? Welche Rechte muss ich beachten? Wichtige Spielregeln des Journalismus müssen in der Schule vermittelt werden. Hier ist die aktive und handlungsorientierte Medienarbeit der Königsweg. Damit hilft die Schule, auch die Macht der Medien zu verstehen und zu durchschauen, denn die genutzten Medien beeinflussen die Wertvorstellungen und Verhaltensweisen Jugendlicher erheblich.

Das Projekt n-report *crossmedial* beinhaltet:

- In den Fortbildungsseminaren lernen die Lehrer unter Anleitung von Journalisten **eigene Beiträge und Reportagen** in den journalistischen Disziplinen „Schreiben“, „Foto“, „Video“, „Radio“ und „Online“ zu produzieren.
- In den Schulprojekten lernen die Schüler, eigene **crossmediale Medienprojekte** (Foto, Text, Video, Audio) zu produzieren und zu veröffentlichen.
- Bei erfolgreicher Teilnahme erhalten die Lehrkräfte ein **NLQ-Zertifikat** über die Weiterbildung „Journalistisches Arbeiten in der Schule“.
- Unter den teilnehmenden Schulen wird der **N-REPORT-PREIS 2019** in den Kategorien (Foto, Schreiben, Video, Radio) verliehen.
- Für den Zeitraum des Projektes wird eine **Ausstattungsunterstützung** zur Verfügung gestellt.

Konzept

Das eigene Entwickeln und Gestalten von journalistischen Medien zeigt den Schülern, wie Meinungen beeinflusst und Bilder manipuliert werden können. Dies erhöht die Beurteilungsfähigkeit journalistischer Produkte und führt zu dem Verständnis, dass Medien gesellschaftliche Beziehungen und Willensbildungsprozesse beeinflussen.

Das praktische und projektorientierte journalistische Arbeiten vereint alle aus den Bildungsstandards abgeleiteten überfachlichen Kompetenzbereiche: Recherche-, Strukturierungs-, Produktions-, Kooperations-, Präsentations- und Reflexionskompetenz.

Durchführung

Am Projekt n-report *crossmedial* können 12 Schulen aus verschiedenen Regionen Niedersachsens teilnehmen. Eine Voraussetzung ist, dass die Schule im Schuljahr 2018/19 in einer Lerngruppe der Sekundarstufe I/II ein Medienprojekt durchführt. Die Lehrkräfte, die das Schülerprojekt leiten, nehmen über n-report *crossmedial* an einer Qualifikation zum journalistischen Arbeiten in der Schule teil. Sie durchlaufen dabei alle Phasen der Produktion journalistischer Beiträge: Entwickeln, Recherchieren, Produzieren, Publizieren.

Ein fester Teilnehmerkreis (Auswahl nach der Bewerbung) trifft sich über den Zeitraum von Mai 2018 bis zum Ende des Schuljahres 2018/19 fünf mehrtägigen Fortbildungsveranstaltungen in verschiedenen Regionen Niedersachsens.

Parallel zu der Fortbildung der Lehrer produzieren die Schüler eigene journalistische Beiträge zu selbstgewählten Themen. Gesucht sind gerade innovative und **creative Projektideen** der Schulen, die in der Bewerbung dargestellt werden sollten.

Die Schulprojekte werden in der NLQ-Veröffentlichung dokumentiert. Ausgewählte Schülerbeiträge werden mit dem N-REPORT-PREIS prämiert. Die Lehrer erhalten bei erfolgreicher Teilnahme ein qualifiziertes Zertifikat vom NLQ.

Jede teilnehmende Lehrkraft kann für den Zeitraum des Projektes ergänzendes technisches Equipment vom NLQ zur Unterstützung in Anspruch nehmen. Die Schulen werden mit Schüler-Workshops durch die Experten der „multimediamobile“ kostenfrei unterstützt.

Verbindliche Voraussetzungen zur Teilnahme:

Die Schule führt in ihren Räumlichkeiten und mit dem Equipment der Schule ein journalistisches Projekt im Schuljahr 2018/19 durch. Die teilnehmende Lehrkraft wird von der Schule für fünf zweitägige Tagungen von der Schule freigestellt. Die Lehrkräfte verpflichten sich, einen Beitrag über das schulische Medienprojekt für die NLQ-Dokumentation zu schreiben sowie die Bereitstellung der Ergebnisse. Die Fortbildungskosten und Reisekosten werden vom NLQ übernommen. Das erste **Fortbildungsseminar** ist im **Juni 2018** geplant.

Bewerbungen zur Teilnahme mit

- Einverständniserklärung der Schulleitung bzw. Unterschrift des Schulleiters
- Beschreibung der Idee des Medienprojektes
- Beschreibung der Lerngruppe für das Medienprojekt
- Angaben zu den Unterrichtsfächern der teilnehmenden Lehrkraft

sind bis zum 04.04.2018 an das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung, Herrn Hans-Jakob Erchinger, Richthofenstr. 29, 31137 Hildesheim, zu senden. Weitere Informationen unter: n-report.de.

Nähere Auskunft erteilt:

Herr Hans-Jakob Erchinger, NLQ, Tel.: 05121 1695-420

E-Mail: hans-jakob.erchinger@nlq.niedersachsen.de